



Gemeindeverwaltung Grünkraut · Scherzachstr. 2 · 88287 Grünkraut

An alle Eltern und Erziehungsberechtigten

Telefon 0751/76020

Telefax 0751/760220

Bearbeiter: Tobias Sonntag

E-Mail: tobias.sonntag@gruenkraut.de

Durchwahl: 0751/7602-27

Aktenzeichen:

Grünkraut, 18. Mai 2021

Umstellung der Coronatests an der Grundschule Grünkraut und den Kindertageseinrichtungen in Grünkraut auf Pooling-PCR-Tests (Lollitests)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

durch die Vorgaben des Landes Baden-Württemberg bzw. des Landkreises Ravensburg besteht mittlerweile an allen Schulen und Kindertageseinrichtungen im Landkreis Ravensburg eine indirekte Testpflicht. Dadurch ist ein negatives Testergebnis Voraussetzung für die Anwesenheit in den Einrichtungen.

Bisher wurde diese Testpflicht in den Grünkrauter Einrichtungen erfolgreich durch Antigen-Schnelltests umgesetzt. Für Ihre Unterstützung und Mitwirkung an der Umsetzung der Teststrategie danken wir Ihnen recht herzlich.

In Absprache mit den Schul- und Kindergartenleitungen sollen die verwendeten Tests in allen Einrichtungen in Grünkraut ab der ersten Woche nach den Pfingstferien, das heißt ab dem 07. Juni 2021, auf Pooling-PCR-Tests in Form von sogenannten Lollitests umgestellt werden. Im Landkreis Ravensburg werden diese Pooling-PCR-Tests bereits in einigen anderen Städten und Gemeinden in den Kindertageseinrichtungen und Schulen erfolgreich angewandt.

Die Pooling-PCR-Tests sind dabei wesentlich sensitiver und spezifischer als die Antigen-Schnelltests. Dadurch sind die Tests genauer und können eine Infektion 1-2 Tage früher erkennen als die Antigentests. Durch die Umsetzung als Lollitests sind die sie auch in der Anwendung wesentlich angenehmer für Kinder.

Da es sich um PCR-Tests handelt, müssen die Tests in einem Labor ausgewertet werden. Hierzu erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Labor Dr. Gärtner, von dem die Tests auch zur Verfügung gestellt werden.

Die Testungen werden zweimal wöchentlich jeden Montag und Donnerstag direkt in den Einrichtungen durchgeführt. Dabei werden die Gruppen auf verschiedene Pools zu je maximal 13 Kindern aufgeteilt. Die Kinder lutschen 30 Sekunden lang an einem Abstrichtupfer. Die Tupfer werden in einem Sammelgefäß eingesammelt und anschließend von einem Kurierdienst vom

Labor Dr. Gärtner abgeholt. Die Mitarbeiter des Labors werten dort die einzelnen Pools aus und teilen die Ergebnisse der Einrichtung noch am selben Abend mit.

Falls ein Pool positiv sein sollte, bedeutet das zunächst, dass ein Kind aus der Gruppe das Coronavirus in sich trägt. Bei allen Kindern aus dem Pool muss dann schnellstmöglich ein Einzel-PCR-Test durchgeführt werden. Diese können beim Hausarzt oder in einem Testzentrum erfolgen. Dabei werden Sie von Ihrer jeweiligen Einrichtung unterstützt.

Sämtliche Kinder, die in der Gruppe eines positiv getesteten Kindes/Pools betreut werden, gelten nach den Vorgaben des RKI in der Regel als „**enge Kontaktpersonen**“, da der Mindestabstand von 1,5m und das lückenlose Tragen medizinischer Masken meist nicht eingehalten werden können und die Aerosolsituation häufig problematisch ist. Sie müssen sich deshalb in **Absonderung** begeben.

Durch die Umstellung auf PCR-Tests soll eine sichere und schnelle Identifizierung möglicher Infektionen in den Gemeinschaftseinrichtungen erreicht werden. Durch frühzeitiges Erkennen von Infektionen wird die weitere Ausbreitung vermieden und damit möglichst viel Unterricht/Betreuung für möglichst viele Kinder sichergestellt.

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Sonntag

Gemeindeverwaltung Grünkraut

Anlage

Einverständniserklärung zur Teilnahme.

Diese Einverständniserklärung muss am ersten Schultag nach den Pfingstferien vorliegen. Beachten Sie, dass bei Nichtvorlage oder bei Ablehnung der Schulbesuch nur möglich ist, wenn eine Bescheinigung eines anderen Anbieters über einen negativen Coronatest, der nicht älter als 48 Stunden sein darf, vorgelegt wird.

Eine Eigentestung zu Hause reicht nicht aus.